



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 23 | 05.06.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münster eifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münster eifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münster eifel auf öffentliche

Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münster eifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgten am 27.05.2026 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter: www.bad-muenstereifel.de

- Schlussfeststellung des Beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens Armuthsbach DLR Westerwald-Osteifel
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Münster eifel

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schließung des eifelbads

Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten und der Einrichtung eines neuen Kassensystems bleibt das eifelbad am Montag und Dienstag, 8. und 9. Juni 2026 ganztägig geschlossen.

Neue Anpflanzung

Chinaschilf schützt Kalkar vor Starkregen



Auf dem Feld von Landwirt Volker Scheidtweiler westlich von Kalkar pflanzten der Landwirt (2.v.l.), Bürgermeister Sebastian Glatzel (2.v.r.) und Mitarbeitende der Uni Bonn die Miscanthus-Stecklinge an. Foto: Mager/Stadt Bad Münster eifel

Eine Anpflanzung, die nicht nur der Landwirtschaft neue Absatzmärkte erschließen soll, sondern auch dem Schutz vor Starkregen dient: Diese Idee wurde nun auf einem Feld bei Kalkar umgesetzt.

Miscanthus, auch als Chinaschilf oder Elefantengras bekannt, ist ein vielversprechender nachwachsender Rohstoff mit herausragenden ökologischen und ökonomischen Eigenschaften. Die Pflanze

verbindet aktiven Starkregen-/Hochwasserschutz mit nachhaltiger Flächennutzung und neuen Einkommensperspektiven für die heimische Landwirtschaft. Die tiefwurzelnde Pflanze verbessert die Wasserspeicherfähigkeit der Böden. Dies wirkt in Hanglagen wie eine natürliche Barriere gegen Bodenerosion bei Starkregen und verringert und verlangsamt den Wasserabfluss. Gleichzeitig trägt die Pflanze durch seine CO₂-Bindung (bis zu 30 Tonnen pro Hektar und Jahr) aktiv zum Klimaschutz bei. Darüber hinaus bietet die Pflanze vielfältige Verwertungsmöglichkeiten - von der Papier- und Verpackungsindustrie über den Gartenbau bis hin zur Energiegewinnung. Damit entsteht langfristig ein regionaler Wirtschaftskreislauf, der sowohl Klimazielen als auch der Wertschöpfung vor Ort dient.

Starkregen fließt vom Feld in den Ort

Auf einer Ackerfläche des Landwirts Volker Scheidtweiler am Ortsaus-

gang von Kalkar in Richtung Antweiler fand nun eine der Pflanzaktionen statt. Bei Starkregen fließen von diesem Feld aus immer wieder Wassermassen in den Ort hinein. Die Anpflanzung soll künftig Abhilfe schaffen. Bürgermeister Sebastian Glatzel machte sich vor Ort ein Bild von der Lage. Er hofft, dass weitere Pflanzungen im Stadtgebiet folgen. „Wie man hier sieht, besteht der Schutz vor den Auswirkungen von Starkregen nicht nur aus großen Dammbauwerken. Auch kleine Maßnahmen können eine große Wirkung entfalten“, so Glatzel: „Es freut mich, dass es sich hier um eine naturnahe Maßnahme handelt, die sich perfekt in die Gegebenheiten integriert. Ich danke Volker Scheidtweiler, dass er bei der Bewirtschaftung der Fläche den Schutz der Mitbürgerinnen und Mitbürger mitdenkt.“

Förderung durch EU-Projekt
Gefördert wird die Anpflanzung

Fortsetzung auf der nächsten Seite

von Miscanthus auf privaten Flächen über das EU-Projekt „Land4Climate“. Teilnehmende Landwirte erhalten Unterstützung bei Pflanzung und Pflege, verpflichten sich aber im Gegenzug, die Flächen mindestens zwölf Jahre für den Miscanthus-Anbau zu nutzen. Der Pflegeaufwand

ist gering - bereits nach zwei Jahren kann erstmals geerntet werden. Ansprechpartner für das Förderprojekt ist der Kreis Euskirchen. Die Universität Bonn begleitet die Anpflanzung wissenschaftlich und führt die Pflanzaktionen mit einem eigenen Team durch. Außerdem sind

die Mitarbeitenden beratend tätig. Allgemeiner Vertreter des Landrats und zuständiger Dezernent, Achim Blindert freut sich, dass weitere Landwirte die Möglichkeit der Förderung angenommen haben: „Mit dem Projekt Land4Climate und der Unterstützung durch die EU-För-

derung kann der Kreis Euskirchen wichtige naturbasierte Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel etablieren - etwa durch die Anpflanzung von Miscanthus zum Schutz vor Starkregen.“
(mit Pressemitteilung des Kreises Euskirchen)

Ehrenamtspreis Bad Münstereifel 2026:

Kunst & Kultur im Fokus

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2025 verleiht die „Stiftung zur Förderung gesellschaftlichen Engagements - die Ehrenamts-Stiftung“ auch 2026 den Ehrenamtspreis für Bad Münstereifel. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis ehrt in diesem Jahr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Bereich „Kunst und Kultur“. Dies umfasst insbesondere die Bereiche der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst. Auch die Förderung von kulturellen Einrichtungen, wie Theater und Museen, Kunstsammlungen und künstlerischen Nachlässen, Bibliotheken und vergleichbarer Einrichtungen sowie

kultureller Veranstaltungen wie Konzerte und Kunstausstellungen werden berücksichtigt. Wichtig dabei ist, dass es sich um ehrenamtliche Aktivitäten handeln muss. Ursprünglich wurde der Ehrenamtspreis für außerordentliches ehrenamtliches Engagement nur in der westlichen Bodensee-Region verliehen. 2025 erweiterte die Stiftung ihr Engagement auf Bad Münstereifel. Denn mehrere Jahre lebte der Stiftungsvorsitzende Thomas Roth in Nöthen, bis es ihn aus beruflichen Gründen in eine andere Region verschlug. „Wir fühlen uns der Region sehr verbunden. Die Zeit in Nöthen war sehr prägend. Die Menschen in der Region

sind sie aufgeschlossen und haben es uns sehr leicht gemacht, sich dort wohlfühlen“, erinnert er sich. Der Ehrenamtspreis für Bad Münstereifel wird in einem Drei-Jahre-Rhythmus an unterschiedliche Zielgruppen vergeben. 2026 wird mit ihm ehrenamtliches Engagement im Bereich Kunst und Kultur gewürdigt. 2027 stehen Naturschutz, Umweltschutz und Landschaftspflege im Fokus. 2028 schließlich werden soziale Aktivitäten geehrt. Jede Person kann Vorschläge einreichen -Vereine und Körperschaften können sich auch selbst nominieren. Wichtig: Der Einsatz muss einen klaren regionalen Bezug zu Bad Münstereifel oder seiner Umgebung haben.

Alle Vorschläge müssen bis zum 30. September 2026 eingereicht sein. Die Ausschreibung ist ab sofort online verfügbar unter: www.ea-s.de/ehrenamtspreis-2026 Erster Preisträger des Ehrenamtspreises für Bad Münstereifel war im vergangenen Jahr der Verein „Schafsfreu(n)de e.V.“. Auf dem Lebenshof Liva in Kop Nück betreut der Verein behinderte oder kranke Schafe, Ziegen und Kaninchen. Außerdem werden Angebote für Menschen mit Behinderungen, Hospizpatienten, Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen organisiert.

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder

weitere Geburtstag,

- zur Goldenen Hochzeit,
- zur Diamanten Hochzeit,
- zur Eisernen Hochzeit,
- zur Gnadenhochzeit.

Hinweis aufgrund gesetzlicher Be-

stimmungen: Eine Veröffentlichung erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen. Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.

ergermeister@bad-muenstereifel.de. Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.

Ende: Informationen aus dem Rathaus



EINLADUNG ZUM HELFERFEST



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Helferinnen und Helfer,
liebe Engagierte,

die Flutkatastrophe im Sommer 2021 hat unsere Stadt tief erschüttert – und gleichzeitig eine außergewöhnliche Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft ausgelöst.

Viele Menschen haben in dieser Zeit Beeindruckendes geleistet. Mit Einsatz, Zeit und Herz haben sie geholfen, unterstützt und Hoffnung gegeben. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu unserem Helferfest „Gemeinsam stark“!

SAMSTAG, 11. JULI

16.00 - 22.30 Uhr

Klosterplatz, Bad Münstereifel

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik, Wortbeiträgen, Infoständen, Spiele für Kinder, Kulinarischem, schönen Begegnungen und vielen Gelegenheiten zum Austausch.

Gemeinsam möchten wir uns mit Ihnen an die Hilfsbereitschaft und den Zusammenhalt erinnern, Danke sagen und vor allem miteinander gedenken – ganz im Zeichen unserer starken Gemeinschaft.

Lassen Sie uns diesen Tag nutzen, um die Verbundenheit zu feiern, die unsere Stadt trägt und auch in schwierigen Zeiten getragen hat.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Einladung – sofern Ihnen noch Kontaktdaten von damaligen Helferinnen und Helfern vorliegen – an diese weiterleiten könnten. Unser Ziel ist es, möglichst viele der Menschen zu erreichen, die sich während der Flutkatastrophe engagiert haben, um ihnen persönlich Danke sagen zu können.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Sebastian Glatzel
Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel

